



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 21.10.2021 bis 22.10.2021

Windböe drückt Sattelzug aus der Fahrspur

B189, Lüderitz, 21.10.2021, 14:15 Uhr

In Richtung Stendal befand sich ein tschechischer Sattelzug auf der Bundesstraße 189. Zwischen der Brunkauer Kreuzung und Lüderitz erfasste eine starke Windböe den Sattelzug des 54-jährigen Fahrers. Der Auflieger wurde dadurch in den Bankettstreifen gedrückt, kippte aber nicht um. Durch das Verlassen der Fahrspur wurden zwei Verkehrszeichen beschädigt und die Fahrbahn verschmutzt. Weiterer Schaden entstand nicht. Der Fahrer konnte seine Fahrt anschließend fortsetzen.

(Foto VU B189 Sturm)

Diebstahl vereitelt

Osterburg, 21.10.2021, 16:20 Uhr

In einem Discounter in der Stendaler Chaussee versuchte am Donnerstag, ein Mann Zigaretten zu stehlen. Eine Angestellte bemerkte, dass der Mann umfangreich Zigaretten in einen Beutel steckte und wollte damit das Geschäft verlassen. Die Frau griff ein und hielt den Beutel fest, der Mann entkam aber zunächst.

Etwas später meldete sich eine Vertreterin derselben Lebensmittelkette, dass es gerade zu einem ähnlichen Sachverhalt in der Döllnitzer Straße in Bismark kam. Mehrere männliche Personen flüchteten anschließend mit einem VW. Eine Polizeistreife konnte das Fahrzeug wenig später aufgreifen und die beteiligten Personen namentlich bekannt machen. Strafverfahren wurden eingeleitet.

Nach Reifenplatzer gegen die Leitplanke

B189/190, Seehausen, 21.10.2021, 22:35 Uhr

Aufgrund eines Reifenplatzers an einem Krone Häcksler geriet am Donnerstagabend der 26-jährige Fahrer in die Leitplanke und verursachte Sachschaden. Als der Fahrer den Kreuzungsbereich befuhr, kam es zu dem plötzlichen Schaden an der Arbeitsmaschine, so dass sie kurzzeitig nicht mehr lenkfähig war. Die Polizei nahm einen Verkehrsunfall auf.

Unter Drogeneinfluss im Straßenverkehr

Osterburg, OT Falkenberg, 22.10.2021, 11:15 Uhr

Einen Pkw Skoda stoppten Polizeibeamte in Falkenberg für eine Verkehrskontrolle. Auffälligkeiten bei der Kontrolle der 24-jährigen Fahrerin führten zu einem Drogentest. Der Test zeigte eine Reaktion auf eine Einnahme von Amphetamin und Methamphetamin. Bei der näheren Kontrolle auf das Mitführen von möglichen Betäubungsmitteln fanden die Polizeibeamten bei beiden Insassen jeweils geringe Mengen an Amphetamin. Strafverfahren wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz wurden gegen beide Personen eingeleitet, die Fahrerin musste zusätzlich noch eine Blutprobe abgeben und erhält ein empfindliches Bußgeldverfahren. Der Pkw blieb stehen.



Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de